

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

21.4.1918



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
1 Uhr.

Sonntag, den 21. April 1918.

Ende:
nach 3 Uhr.

Für die Rüstungsarbeiter.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.
Spielleitung: Otto Kienschnerf.

Personen:

Martin Gollwiz, Professor	Hugo Höcker.
Friederike, dessen Frau	Margarete Bir.
Paula, deren Tochter	Hedwig Holm.
Dr. Neumeister, Arzt	Rudolf Esfel.
Marianne, seine Frau	Ulwine Müller.
Karl Groß	Paul Gemmecke.
Emil Groß, genannt Sternack, sein Sohn	Paul Müller.
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Karl Dapper.
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwiz	Maria Genter.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Elisabeth Kösch.
Weißner, Schuldiener	Max Schneider.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Große Pause nach dem zweiten Akt.

Inhalt des Stückes.

Professor Gollwiz vertreibt sich, während Frau und Tochter im Seebade weilen, die Langeweile mit dem Studium seiner dichterischen Jugendsünden, deren verstaubte Dokumente er aus alten Kästen und Fächern hervorkramt. Dabei kommt sogar eine fünfaktige Römertragödie: „Der Raub der Sabinerinnen“ wieder ans Tageslicht, einst aus dem Sturm und Drang seiner Primanerjahre geboren. Zufälligerweise hält gerade ein Wandertheater seinen Einzug ins Städtchen, und

Herr Theaterdirektor Emanuel Striese, der ehrwürdige Prinzipal der Truppe, kommt bei seinen Einladungsvisiten, die er den Honoratioren des Orts abstattet, auch zum Herrn Professor. In dem begreiflichen Verlangen, das Urteil eines Theaterfachmanns über sein Stück zu hören, gewährt er dem Herrn Direktor verschämt Einblick in sein Jugendwerk. Der aber wittert ein gutes Geschäft, wenn er die Dichtung einer „nicht genannten“ sein wollenden hervorragenden Persönlichkeit

(Fortsetzung unseitig.)

Moderne Kleidung für Herren u. Knaben
Konfektion höchster Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges Stofflager
Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitralampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Übergangs-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale Café-Restaurant Zum Moninger Treffpunkt der Fremden
Edle Kaffee- und Kartrstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn
Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦♦ Restaurateur: **Franz Pohl** ♦♦♦♦♦ **Vorzügliche Wiener Küche**

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie empfiehlt in großer Auswahl: Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer jeder Art. Feine kunstgewerbliche Gegenstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u. Galanterie-Waren. Reise-, Leder-, Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-, Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren. Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL. HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Uruntersuchungen

Photo-Apparate
Artikel +
in geistiger Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Weichst Du die Wäsch' mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

Hofdrogerie **Carl Roth**
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

hiesiger Stadt“ zur Aufführung brächte, und weiß die Erlaubnis dazu dem überrumpelten, sich heftig sträubenden Dichter abzuschmeicheln. Unter nicht geringen Schwierigkeiten gelingt es auch, die Sache vor der aus Heringsdorf unvermutet zurückgekehrten Gattin geheim zu halten, wobei es freilich nicht ohne beflagenswerte Vertuschung, ja Verdrehung von Tatbeständen abgeht. Das Diplomaten-genie des Herrn Direktors Striese und seine gewinnende, bieder-männliche Persönlichkeit begegnet allen Gefahren vorzeitiger Entdeckung, wenn auch nicht immer zu verhindern ist, daß der häusliche Friede beim Professor und der gute Leumund des untadeligen Schwiegersohnes ins Wanken gerät, indem es sich als notwendig erweist, den stets wachsamem Argwohn der gestrengen Frau Professor auf eine falsche Spur zu lenken. Doch — nach allem Gange und Bange in schwebender Pein erscheint endlich der Tag der Erstaufführung des „Raubes der Sabinerinnen“ im städtischen „Schützenhaus“ und besichert dem unglücklichen Dichter bei ausverkauftem Hause einen Durchfall, verbunden mit einem Theater-Scandal, dessen sich die verwöhnteste Großstadt nicht hätte zu schämen brauchen. Und wie sich hiernach der wahre Charakter Emanuel Strieses buchstäblich enthüllen muß, so ist auch das Geheimnis des dichtenden Professors vor der so lange getäuschten Gattin nicht länger zu hüten. Doch eine freundliche Fügung sänftigt ihren Zorn, denn aus allem Wirrwarr der Ereignisse ergibt sich schließlich die Verlobung des Professoren-töchterleins mit dem „jugendlichen Liebhaber“ aus Strieses Künstler-schar.

Doch wird der glückliche Bräutigam reumütig die Weinhandlung des veröhnten Vaters übernehmen und der Muse entsagen, die sich seiner unüberlegten Neigung ohnehin spröde verschloß.

Leipheimer & Mende

Spezial-Haus für **Stoffe**
in

Wolle, Baumwolle, Seide. Ersatzstoffe.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1951
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke

„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Wilhelm von Baden 1727.
Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft Untersuchungen.

Goldschmiede-Werkstätte
Reparaturen und Neuarbeiten an Gold- u. Silberwaren werden sauber ausgeführt.
Trauringe in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbenswahl
Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub
Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis durch die Leitung der Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Mercur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger. Telephon 2018.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise
Gebrüder Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
1/2 5 Uhr.

Sonntag, den 21. April 1918.

Ende:
nach 1/2 10 Uhr.

A. 52.

Die Meistersinger von Nürnberg

in drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Hans Sachs, Schuster
 Veit Pogner, Goldschmied
 Kunz Vogelgesang, Kürschner
 Konrad Nachtigall, Spengler
 Sixtus Beckmesser, Schreiber
 Friß Kothner, Bäcker
 Balthasar Zorn, Zinngießer
 Ulrich Gifflinger, Würzkrämer
 Augustin Moser, Schneider
 Hermann Ortel, Seifensieder
 Hans Schwarz, Strumpfwirker
 Hans Foltz, Kupferschmied
 Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken
 David, Sachsens Lehrbube
 Eva, Pogners Tochter
 Magdalene, Evas Amme
 Ein Nachtwächter

Meistersinger

* * *
 Karl Giesen.
 Helmut Neugebauer.
 Josef Grözinger.
 Hans Bussard.
 Benno Ziegler.
 Karl Hertenstein.
 Peter Dumas.
 Wilhelm Wurm.
 Gottfried Hagedorn.
 Josef Braun.
 Emil Stolz.
 Josef Schöffel.
 Karl Seydel.
 Beatrice Lauer-Kottlar.
 Marie Mosel-Tomschik.
 Peter Dumas.

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk.

Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

* * * Hans Sachs: Michael Bohnen vom Kgl. Opernhaus zu Berlin als Gast.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 5 45 und 7 15).

Eintrittspreise: 8 M. usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

➡ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 4 Uhr an.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Montag, den 22. April: B. 52. **Der Augenblick.** 7 bis nach 3/4 10 Uhr. (4 M.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Wertags 10—1 Uhr und 3—5 Uhr; Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Moderne Kleidung für Herren u. Knaben
Konfektion höchster Vollendung

Spiegel & Wels

Reichhaltiges Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitalampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Übergangs-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Echenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** **Treffpunkt der Fremden**

Edle Kaffee- und Kacistrasse / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ ♦♦♦♦ **Restaurateur: Franz Pohl** ♦♦♦♦ ♦♦♦♦ **Vorzügliche Wiener Küche**

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Seifen-Gegenstände, Fächer jeder Art. Feine kunstgewerbliche Gegenstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u. Galanterie-Waren, Reise-, Leder-, Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika, Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren, Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Farnsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL. **HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Photo-Apparate
Artikel +
in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glog & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Altestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Weichst Du die Wäsch' mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

Hofdrogerie Carl Roth
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

Goldschmiede-Werkstätte

Reparaturen und Neuarbeiten an Gold- u. Silberwaren werden sauber ausgeführt.

Trauringe in allen Preislagen.

Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOPPHOTOGRAPH

ALTRENNOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

Kriegshumor.

Die Münchner „Jugend“ erzählt die folgenden kleinen Geschichten: In dem kleinen südpfälzischen Städtchen, in das mich der Krieg verschlagen, hat ein Fliegerangriff einigen Häuserchaden verursacht. Auch das Schulgebäude hat gelitten, so daß wegen der Wiederherstellungsarbeiten die Schule einige Tage geschlossen bleiben muß. Als ich heute an der Schule vorbeigehe, steht da einer der kleinsten A.-B.-C-Schüler auf noch wackligen Beinchen, tiefinnig am kleinen Finger lutschend, und sieht den Arbeitern zu, die die zerbrochenen Fensterrahmen wieder einsetzen. Als Kinderfreund und weil ich es manchmal nicht lassen kann, den Pädagogen ins Sandwerk zu puschen, rede ich ihn an: „Gell, das war aber schon recht arg, neulich von den bösen Fliegern?“ und bin gespannt, die Meinung des kleinen Weltweisen über den außerordentlichen Fall zu vernehmen. „Jo“, sagt er und verzieht das Gesicht zu einer griesgrämig-weinerlichen Miene, „se machens so ichu wieder.“

Es sind feindliche Flieger gemeldet. Die sämtlichen Hausbewohner haben sich in den großen Kellerraum geflüchtet. Da tritt der Hausherr ein und jagt: „Weil die Herrschaften grad so schön versammelt sind, vom nächsten Ersten ab ist jeder um zehn Mark gesteuert.“

Es war in Rußlands vergangenen Kriegstagen. Papirow, Fähnrich, schiebt sich mit seiner Batterie auf die österröische Stellung ein. Von vorn meldet die russische Grabenbesatzung, daß das Feuer viel zu kurz liege, umgehend wird der russische Oberleutnant verständigt, und zwischen ihm und dem Fähnrich Papirow entwickelt sich nun folgendes telephonische Gespräch: „Bitte sehr, Fähnrich Papirow!“ „Hier Papirow. Was ist los?“ „Hier Oberleutnant E. Papirow, es wird gemeldet, du schießt zu kurz.“ Papirow (entrüstet): „Wer meldet das?“ Oberleutnant: „Unsere Grabenbesatzung meldet, du schießt zu kurz.“ Papirow (entrüstet): „Meine Batterie schießt zu kurz? Das hat mir noch niemand gesagt. Gud, wenn's dir nicht paßt.“ Oberleutnant: „Aber Papirow!“ Papirow: „— dann schieß ich überhaupt nicht!“ (hängt ab). Nach einer Viertelstunde läutet es wieder bei Papirow. Der Oberleutnant ist am Apparat und sagt mit weicher, bitender Stimme: „Papirow, sei lieb, — schieß!“

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

Leipheimer & Mende

Spezial-Haus für **Stoffe** in **Wolle, Baumwolle, Seide, Ersatzstoffe.**

H. Bieler
Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle
Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke
„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Wilhelm von Baden 1727.
Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft Untersuchungen.

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub
Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis durch die Leitung der Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Mercur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Gebrüder Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19 und Rheinstraße 12.



Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Sonntag, den 21. April 1918.

Ende:
nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

47. Sondervorstellung des Groß. Hoftheaters.

Neu einstudiert:

Goldfische.

Auffspiel in vier Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
Regie: Otto Kienischerf.

Personen:

Joachim von Felsen, Oberst a. D.	Felix Baumbach.
Erich, sein Sohn, Premier-Leutnant	Rudolf Esfel.
Martin Winter	Karl Dapper.
Emmy, seine Tochter	Hedwig Holm.
Josephine von Böcklaar-Benzberg	Else Noorman.
Wolf von Böcklaar-Benzberg	Hugo Höder.
Mathilde von Koshwiz, Witwe	Alwine Müller.
Hans Roland	Paul Müller.
Stettendorf	Robert Birkner.
von Kallern, Leutnant	Hans Kraus.
Malwine, Kammermädchen	Marie Genter.
Otto, Diener	Max Schneider.
Johann, Diener bei Winter	Hermann Benedict.
Diener des Oberst von Felsen	Ludwig Schneider.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Nach dem zweiten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

➡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parkett I. Abt. 3 M 50 Pf., II. Abt. 3 M., III. Abt. 2 M., IV. Abt. 1 M 50 Pf., Galerie Mitte I. Abt. 1 M 50 Pf., II. Abt. 1 M., Galerie Seite I. Abt. 1 M 50 Pf., II. Abt. 1 M.

Mittwoch, den 24. April: 48. Sondervorstellung. Jar und Zimmermann. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
(1.20—4.50 M.)

Sonntag, den 28. April: 49. Sondervorstellung. Der Evangelimann. Anfang 7 Uhr.
(1.20—4.50 M.)

Moderne Kleidung für Herren u. Knaben
Konfektion höchster Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges Stofflager
Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitalampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Übergangs-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden

Auskauf von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Décolé-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren. Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren.
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortw. Neheiten-Eingang.

Farnsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL. HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Stilles Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

Hofdrogerie Carl Roth

Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

Goldschmiede-Werkstätte.
Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sanfter ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENNOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Kriegshumor.

Aus dem „Simplissimus“: Der Gefreite
Brunnhuber, Niels, ist ein waderer Landwehrmann
und bei seinem Stompaniefieber wohl gelitten. Er
hat deshalb vor nicht langer Zeit vierzehn Tage
Heimurlaub gehabt, der ihm sehr wohlgefiel. Die
angenehme Erinnerung daran weckt in ihm den
Wunsch nach baldiger Wiederholung. Er bittet um
einen sofortigen Urlaub, weil seine Schwester schwer
erkrankt sei. Nach einigen Tagen wird der Niels B.
auf die Kasselei gerufen, wo ihn der Herr Haupt-
mann mit folgenden Worten empfängt: „Mit dem
Urlaub ist's diesmal nichts, Brunnhuber. Ich habe
mich erkundigt, die Sache mit der Krankheit Ihrer
Schwester ist nicht so gefährlich.“ „Müssen wir's
halt sein lassen,“ erwidert der Niels, „aber daß ich's
grad herausjag', Herr Hauptmann — in unserer
Kompanie sind nachher zwei Schwinder! Der oane
bin i — denn i hab' gar kea Schwester.“

Beim Vormarsch in Italien erlaucht: Jäger S.
zum Jäger B.: „Gott ich's g'hört, de Gruppe Stein
hot fünfzigtausend G'fangene g'macht.“ — B.: „Da
freili — mir müß'n allweil auf d' Berg aufrenna,
und de andern machn G'fangene!“ — S.: „Depp,
saudummer, mir g'hören ja zur Gruppe Stein!“ —
B.: „Gell, i jog's ja — mir wann net waar'n!“

Ein feindlicher Bliker überflog auch den Wohnort
meiner Frau, wo er mit einigen Schrapnellkugeln
bedacht wurde. Mir, der ich den Durchbruch von
Gorlice, den Angriff auf den Vaur-Berg, sowie zwei-
mal vierzehn Tage die Sommerschlacht mitgemacht
habe, teilte meine Frau die Beschreibung mit und
schrieb unter anderem: „Geschossen hat es, so was
hast Du noch nicht gesehen!“

Verdeutschung. „Sie waren ja neulich in
Berlin, haben Sie sich denn da zurecht gefunden?“
„O, ich habe mich sehr ratsch gemorgeländert.“

„Wie, was?“
„Na, orientiert.“ („Reggendorfer Blätter.“)

Unverfroren. Gast: „Was, jedzig Pfennige
kostet das Stück Kuchen? Und geschmeckt hat er wie
Pappenedel.“

Kellner: „Na, was glauben Sie denn, was jetzt
der Pappenedel kostet?“ („Reggendorfer Bl.“)

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.

Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der

Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

Herren-Hüte und -Mützen

Knaben-Hüte, Kinder-Mützen

Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub

Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Gebrüder Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.

Sonntag, den 21. April
A 52 — 1/2 5 Uhr

Hans Sachs: **Fritz Feinhals**, München

BLB

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK



Baden-Württemberg